

PRESSEMITTEILUNG

Konsortium baut Plattformservice für Regulierungsmanagement

Um die Digitalisierung der Prozesse im Regulierungsmanagement voranzutreiben, sind der Magdeburger Energiemarktdienstleister regiocom, der Stadtwerkeverbund NetzWerkStadt und das Ingenieurbüro für Energiewirtschaft eine Kooperation eingegangen. Gemeinsam bauen die Regulierungsexperten eine Plattform, über die Unternehmen der Energiewirtschaft künftig alle Anforderungen und Bereiche des Regulierungsmanagements bedienen können.

„Ein zukunftsweisendes Projekt“, erklärte regiocom-Aufsichtsrat Klemens Gutmann nach Unterzeichnung der Vereinbarung. „Mit einer solch umfassenden Arbeits-, Informations- und Service-Plattform setzen wir Meilensteine für den Regulierungsprozess.“

Alle drei Partner-Unternehmen sind mit ihrem Portfolio wichtige Anbieter für Energieunternehmen und arbeiten schon über zehn Jahre bei Regulierungsthemen zusammen. „Mit der Kooperation bündeln wir jetzt unser Know-how. In der neuen Konstellation können wir in allen Regulierungsbereichen als zuverlässiger Ansprechpartner für die Energiewirtschaft auftreten“, sagte Lars Plagemann, der als Produktmanager das regiocom-Produkt rcRegMan verantwortet.

Gemeinsam betreut das neue Konsortium bereits ein Viertel der Gas- und Stromnetzbetreiber in Deutschland. Neben ausführlicher Beratung und umfassendem Service wird das Regulierungs-Trio auch in der Aus- und Weiterbildung enger zusammenarbeiten. Und über die gemeinsame Service-Plattform werden künftig die komplexen Anforderungen des Regulierungsmanagements deutlich effizienter als bisher bedient werden können.

Die NetzWerkStadt (NWS) bringt das spezifische Anwender-Wissen in die Kooperation ein. Der Verbund regionaler Stadtwerke hat seinen Sitz in Friedrichshafen und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Netzbetrieb. Strategisch arbeitet NWS bereits seit längerem daran, die Prozesse in der Energiewirtschaft, und speziell auch der Regulierung, zu digitalisieren und zu automatisieren. Gemeinsam mit regiocom hat NWS die Kalkulation der Netznutzungsentgelte über ein System abgebildet sowie eine digitale Lösung zur Abwicklung der energiewirtschaftlichen Rahmenverträge entwickelt.

NWS Geschäftsführer Christoph Stiens: „In dieser Kooperation sehen wir die Chance, mit der Digitalisierung und Automatisierung der Regulierungsprozesse für Energieversorger ein neues, zukunftsorientiertes Modell zu entwickeln.“

Das Thüringer Ingenieurbüro für Energiewirtschaft (IfE) ist mit seinen regulatorischen Dienstleistungen Partner für Stadtwerke und Energieversorger und betreut rund 100 Gas- und Stromnetze. Dieses Wissen bringt IfE in die Kooperation ein, unter anderem mit dem Ziel den Geschäftsprozess der Netzentgeltkalkulation vollständig zu digitalisieren.

Weitere übergeordnete Ziele sind, durch die Reduzierung von Schnittstellen ein sehr hohes Qualitätsniveau zu erreichen und insgesamt mehr Zeit für strategische Überlegungen und Ausgestaltungen zu haben.

IfE Geschäftsführer Dr. Dirk Schramm: „Die Zusammenarbeit mit regiocom und uns bewährt sich seit mittlerweile 14 Jahren sehr gut und ist damit eine optimale Ausgangsbasis für die jetzt angestrebten Ziele.“

Durch einen von der IfE GmbH entwickelten einzigartigen Hochschul-Zertifikatsstudiengang zum Regulierungsmanager/in (FH) werden bereits zum dritten Mal Regulierungsmanager für die Praxis weitergebildet.

Ansprechpartner Presse

Michael Maack
+49 160 97098417
michael.maack@regiocom.com

regiocom SE
Marienstraße 1
D-39112 Magdeburg

Die Partnerunternehmen

regiocom wurde vor 25 Jahren in Magdeburg gegründet - damals ein Drei-Mann-Startup, heute eine Unternehmensgruppe mit rund 5500 Mitarbeitern



an über 20 Standorten. Mit erfahrenen Entwicklerteams und einem hauseigenen Rechenzentrum bietet regiocom komplexe Systemlösungen an und ist damit im Besonderen in der Energiewirtschaft seit Jahren erfolgreich. Dazu gehört auch das Regulierungsmanagementsystem rcRegMan, das jetzt im Rahmen der Kooperation einem noch breiteren Markt zugänglich gemacht wird.

Weitere Infos unter www.regiocom.com

Die 2010 gegründete **NetzWerkStadt** GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen kommunaler Stadtwerke in der Region Bodensee-Oberschwaben im Süden Baden-Württembergs mit Sitz in Friedrichshafen. In den Geschäftsbereichen Betriebsführungsprozesse (Asset



Management), Energiewirtschaft – bestehend aus Regulierung sowie Energiedaten und -prozesse – sowie IT-Dienstleistungen erarbeitet NetzWerkStadt zusammen mit Partnern nachhaltige und praxisorientierte Lösungen für Energie- und Wasserversorger sowie Kommunen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Energiewirtschaft, Asset Management und IT-Dienstleistungen.

Weitere Infos unter www.netzwerkstadt.info

Die **IfE** GmbH wurde 1993 gegründet und ist als technisch-wirtschaftliche Unternehmensberatung bundesweit vorwiegend für Stadtwerke und regionale EVU tätig. Mit der Erfahrung aus über 25 Jahren unterstützt die IfE eine Vielzahl an regulierungsrelevanten und energiewirtschaftlichen



Geschäftsprozessen in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Mandanten der IfE werden bei allen Herausforderungen der Anreizregulierung sowohl bei der Kalkulation der Netzentgelte als auch bei allen weiteren regulatorischen Pflichtaufgaben umfassend betreut. Seit 2015 unterstützt die IfE GmbH auch KMU bei der Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247, der Einführung und Begleitung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 und bei der Beratung zu Fördermitteln von Bund und Land. Zum Dienstleistungsportfolio gehören auch Themen wie Digitalisierung energiewirtschaftlicher Prozesse und Entwicklung und Einsatz von KI (Künstliche Intelligenz) auf energiebezogene Daten.

Weitere Infos unter www.ifegmbh.de